

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 38 (1931)

Heft: 3

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bisher Kollektivunterschrift. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde neu gewählt Hans Glättli-Kreis, Kaufmann, von Basel und Bonstetten, in Basel. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Jost, von Langnau, in Wetzikon.

Wm. Schroeder & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich, Textilien aller Art. Gemäß Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Februar 1931 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 2,000,000 durch Rückzahlung und Annullierung von 1000 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1,000,000 reduziert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 1,000,000. Das Verwaltungsratsmitglied Heinrich Wintsch wohnt nun in Rüslikon.

Unter der Firma **A. Stäubli & Co. Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Horgen, und auf unbestimmte Dauer, am 3. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Weiterführung des bisher von der Kommanditgesellschaft „A. Stäubli & Co.“, in Horgen, geführten Seidenstoff-Fabrikationsgeschäftes. Die Gesellschaft erwirbt das Unternehmen der Firma „A. Stäubli & Co.“, in Horgen, laut Uebnahmevertrag vom 22. Januar 1931 und gemäß Bilanz vom 30. Juni 1930, wonach die Aktiven Fr. 1,605,908.21 und die Passiven Fr. 1,156,588.88 betragen, zum Uebnahmepreis von Fr. 449,319.33 gegen Uebergabe von 316 Stück voll librierter Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000 an den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Arnold Stäubli-Stäger. Der Rest des Uebnahmepreises wird ihm mit Fr. 133,319.33 auf den Tag der Eintragung der Aktiengesellschaft ins Handelsregister in Konto-Korrent gutgeschrieben. Die von der Firma „A. Stäubli & Co.“ seit 1. Juni 1930 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 600 auf

den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien sind voll libriert. Der Verwaltungsrat besteht aus: Arnold Stäubli-Stäger, Fabrikant, von Horgen, Präsident; Fritz Stäger-Kobelt, Kaufmann, von Glarus, und Ernst Widmer-Jucker, Kaufmann, von Horgen, alle in Horgen. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: An der Seestraße.

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zürcher & Co.**, bisher Sengerei, Bleicherei, Mercerisation und Appretur, mit Hauptsitz in Speicher und Zweigniederlassung in Bühler, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Zürcher ausgeschieden. Von den übrigen Gesellschaftern wird die Firma weitergeführt. Als Natur des Geschäftes wird nun verzeigt: Sengerei, Bleicherei, Mercerisation, Färberei und Appretur.

Unter der Firma **J. A. Scheps Aktiengesellschaft** hat sich am 13. Februar 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Vertrieb von Seidenstoffen und verwandten Artikeln gegründet. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Direktor ist Joseph Aron Scheps, Kaufmann, von und in Basel. Prokurist ist Samuel Scheps, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Austraße 116.

Infolge Konkurses wurden im Handelsregister folgende Firmen gelöscht:

Otto Diggelmann's Wwe., in Hinwil, Fabrikation und Export von Webschützen.

E. O. Gugelmann & Cie., Kommanditgesellschaft, in Zürich 1, Handel in Seidenstoffen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Otto Gugelmann, Kommanditär: Carl Gysler.

LITERATUR

Textilchemische Erfindungen. Berichte über neuere Deutsche Reichspatente aus dem Gebiete der Färberei, Bleicherei, Appretur, Mercerisation, Wäscherei usw., der chemischen Gewinnung der Gespinnstfasern, des Karbonisierens sowie der Teerfarbstoffe begründet von Dr. Adolf Lehne, fortgeführt von Dr. Karl Th. Hegel. Lieferung VII (1. Januar bis 30. Juni 1930). Preis RM. 10.—, bei Subskription des Gesamtwerkes RM. 7.50. A. Ziemens Verlag, Wittenberg, Bezirk Halle.

Kurz nach der Herausgabe der 6. erscheint nun schon die 7. Sammlung von Berichten über alle neueren vom 1.1. bis 30. 6. 1930 erschienenen Patentschriften der Klassen 8i—n, 22a—e und 29b, umfassend die textilchemischen Verfahren und die Verfahren zur Herstellung von Teerfarbstoffen, im besonderen aus den folgenden Gebieten:

Klasse 8i—n (Chemischer Teil): Bleichen und Waschen, Appretieren, Mercerisieren, Imprägnieren, Belagstoffe, Färben und Beizen, Entwickeln von Farben auf der Faser, Zubereitung von Färbemitteln, Zeugdruck und sonstige Flächenverzierung auf Textilstoffen.

Klasse 22a—e. a) Azo, Azoxy- und Hydrazonfarbstoffe, b) Di- und Triphenylmethanfarbstoffe, Phtaleine, Pyronine, Auramine, Akridine, Anthrazenfarbstoffe und andere Oxyketonfarbstoffe, Naphthazarin; c) Azine, Oxazine, Thiazine, Induline, Safranine, Eurhodine, Indophenole. d) Schwefelhaltige Farbstoffe; e) Indigo und andere unter a—d nicht genannte Farbstoffe.

Klasse 29b: Chemische Gewinnung der Gespinnstfasern, auch Karbonisieren. Ferner sind auszugsweise die Schriften der Klasse 29a mit herangezogen. Die Lieferung ist bedeutend umfangreicher wie die früher erschienenen und ist ganz im Sinne des verstorbenen Begründers, mit größter Sorgfalt fortgesetzt. Wir empfehlen deshalb unseren Lesern wiederholt, sich zwecks Subskription mit dem Verlag in Verbindung zu setzen.

Der jugoslawische Zolltarif ist soeben in deutscher Uebersetzung erschienen, einschließlich der „Gesetzesvorlage über den allgemeinen Zolltarif mit Ein- und Ausfuhrzöllen“ und allen bis 31. August 1930 publizierten amtlichen Daten und zwar: Im Tarifteil den Höchstattarif, Mindesttarif und vertragsmäßigen Tarif nebst den Bestimmungen über die Tara.

156 Seiten, Format groß-oktav, brosch. RM. 15.—, in Leinen RM. 17.—. Kommissionsverlag der Deutschen Buchhandlung in Novisad.

In den Kreisen des Außenhandels, der Industrie, der Schifffahrt, der Spedition usw. mit Ungeduld erwartet, da in keiner anderen Sprache oder Ausgabe — auch nicht in der Staatsprache — erhältlich.

Das Werk ist eine vollständige Neuübersetzung des Gesetzes und der Ausführungsvorschriften, Tarifteil unbedingt zuverlässig, wobei besonderer Wert auf eindeutigen und guten deutschen Ausdruck gelegt wurde.

Redaktionskommission: **Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.**

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet

Samstag, den 28. März, nachmittags 2½ Uhr,
im Zunfthaus zur „Waa“, Münsterhof 8, Zürich 1,

statt.

Wir laden unsere Mitglieder ein, recht zahlreich an der Generalversammlung teilzunehmen. **Der Vorstand.**

Besuch der Sihlpost. Der Besuch der Sihlpost ist auf Samstag, den 14. März angesetzt. Die Teilnehmer belieben sich um 2½ Uhr im Konferenzsaal der Sihlpost, Südflügel II. Stock, Zimmer Nr. 201 einfinden zu wollen. Sie werden dort in einem kürzeren Vortrage durch einen Direktionsbeamten anhand der Pläne über die Raumeinteilung und die Förderanlagen eine allgemeine Orientierung erhalten. Darnach anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Diensträume in

Gruppen von 15 bis 20 Personen unter Führung von Verwaltungsbeamten.

Wir laden unsere Mitglieder ein, sich an dieser interessanten Exkursion recht zahlreich zu beteiligen.

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.
Wasserwerkstr. 96.

Offene Stellen.

2. **Seidenstoffweberei in der Tschechoslowakei** sucht tüchtigen jungen Mann, der auch fähig ist in Abwesenheit des Chefs im Verkauf aushelfen zu können.

3. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen jungen Verkäufer, der Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift beherrscht.

4. **Seidenweberei in Wien** sucht tüchtigen Disponenten für Glatt und Jacquard, der selbst Qualitäten für Inland und Uebersee schaffen kann.

5. **Seidenstoffweberei in Jugoslawien** sucht tüchtigen Webermeister für dauernde Auslandstellung, auf Crêpe, Jacquard- und Kunstseidengewebe.

6. **Nach Spanien gesucht** tüchtiger Zwirner-Obermeister.

Stellensuchende.

310. **Tüchtiger, langjähriger Obermeister und Stoffkontrollleur** auf Glatt und Wechsel.

1. **Tüchtiger, jüngerer Webermeister** auf Glatt, Wechsel und Jacquard, mit Webschulbildung, deutsch und französisch sprechend.

2. **Strebsamer Webereipraktiker mit Webschulbildung** und längerer Praxis als Webermeister, Stoffkontrolle, Ferggerei.

3. **Tüchtiger Webereifachmann mit Webschulbildung** und Praxis in Disposition, Montage, Webermeister auf Glatt, Wechsel und Jacquard, Deutsch, Französisch, Englisch. Auslandspraxis.

4. **Langjähriger, selbständiger Dessinateur** mit Webschulbildung.

5. **Tüchtiger, junger Webermeister mit Webschulbildung**, auf Glatt und Wechsel.

6. **Langjähriger, tüchtiger Webermeister** auf Glatt, Wechsel und Jacquard, Webschulbildung, geübt im Patronieren und Kartenschlagen.

7. **Tüchtiger, jüngerer Webermeister** mit Webschulbildung, auf Glatt und Wechsel.

8. **Junger Mann mit Webschulbildung**, deutsch, englisch und französisch sprechend, Auslandspraxis, sucht Stelle als Disponent oder Verkäufer.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Mitgliederbeiträge 1930. Eine große Anzahl unserer Ausland-Mitglieder, insbesondere viele unserer Amerikafreunde, schulden uns noch den Jahresbeitrag für das vergangene Jahr. Allen aber sind regelmäßig unsere „Mitteilungen“ zugegangen. Da es natürlich nicht möglich ist, unsere Fachschrift gratis abzugeben, bitten wir alle unsere Mitglieder, die den Beitrag für das letzte Jahr noch nicht bezahlt haben, um umgehende Einsendung desselben an die Adresse unseres Kassiers, Hrn. G. Steinmann, Mühlegasse 9, Zürich 1. Unsere Freunde in den Vereinigten Staaten können den Betrag von 2 \$ an unsere Zahlstelle: Hrn. J. J. Reutlinger, 366 Fifth Ave., Room 611, New-York, entrichten. — Wir hoffen auf baldige Erfüllung unserer Bitte und großen bestens

V. e. S. Zch. u. A. d. S.
G. Steinmann, Kassier.

Ein Gang durch die Seidenveredlung. Vortrag von Herrn C. Bueß, Basel. 14. Februar 1931, im Kunstgewerbe-Museum in Zürich.

Die seltene Gelegenheit, einmal einen Vortrag über die Seidenveredlung von berufener Seite anzuhören, wurde von unsern Mitgliedern nicht verpaßt. Eine stattliche Anzahl, mehr denn 100 Mann, folgten mit sichtlicher Anteilnahme den interessanten Ausführungen des Referenten. Selbstverständlich war es dem Vortragenden nicht möglich auf Einzelheiten einzugehen, sondern er konnte nur einen allgemeinen Ueberblick über das weitverzweigte Gebiet der Seidenveredlung geben. Nach einer kurzen geschichtlichen Einleitung über die Seidenkultur und Seidenfärberei wurden die Zuhörer mit den verschiedenen Phasen der Seidenveredlung bekannt gemacht, dem Abkochen, dem Beschweren, dem Färben und dem Appretieren. Die Behandlungen von Strang und Stück weisen verschiedene Unterschiede auf. Während Strangware selten appretiert wird, spielt die Appretur stückgefärbter Ware eine sehr wichtige Rolle. In der Seidendruckerei werden der Hand- und Rouleauxdruck angewendet. Der Vortragende vermochte auch hier ein Bild über die Vorgänge beim Druck zu geben. Eine Reihe schöner Lichtbilder zeigte verschiedene Maschinen, welche bei den mannigfaltigen Operationen in Gebrauch sind. Aufgelegte Muster gefärbter Strang- und Stückgefärbter und bedruckter Ware, sowie Zeichnungen und Holzdruckmodelle dienten zur Erläuterung des Vortrages.

Herrn Bueß sei für den klaren, verständlichen und unterhaltenden Vortrag bestens gedankt. Dank aber auch der Firma Färberei und Appreturgesellschaft, vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer, welche dem Referenten die Erlaubnis erteilte den Vortrag zu halten. F. St.

V. e. W. v. W.

Liebe Ehemalige!

In den letzten Jahren wurde anlässlich unserer Versammlungen und Wiederholungskursen darauf hingewiesen, daß im Herbst 1931 das 50-jährige Jubiläum der Webschule Wattwil gefeiert werden kann. Ein solcher Gedenktag darf den aus unserer Schule hervorgegangenen Fachleuten nicht gleichgültig sein, gibt er doch Anlaß, sich erhebenden Gefühlen und Erinnerungen hinzugeben.

Wohl hatte der eine Absolvent mehr, der andere weniger Erfolg von der Studienzeit in Wattwil. Dafür möge jedoch nicht immer die Schule allein verantwortlich gemacht werden. Es spielen persönliche und Glücks-Umstände mit, die man in der Regel nicht ohne weiteres meistern kann. Die Zufriedenheit hängt überhaupt nicht bloß von der Erlangung einer maßgebenden und gut bezahlten Stellung ab, sondern viel mehr von der Freude am Beruf überhaupt, falls man den richtigen erwählt hat, und an der Möglichkeit, sich darin hervorzutun durch die empfangene Aufklärung, von der durch Schulung beeinflußten Art des Auftretens, und der größeren Berechtigung, vom Standpunkte eines beruflich Ausgebildeten zu sprechen und zu handeln. Gar vielerlei Eigenschaften und Einflüsse spielen mit, um einen Menschen mehr oder weniger lebensfroh zu machen.

Nun ist also die Zeit gekommen, wo man bereits lebhafter von dem 50igsten Geburtstag spricht, der voraussichtlich in der letzten Woche des Monats Oktober 1931 festlich begangen werden soll. Unsere lieben Zürcher gingen uns mit

einem Aufruf voraus. Er gilt dem Sinne nach für unsere Ehemaligen ebenfalls. Es wird kein Fest mit großem äußeren Gepräge geben, wohl aber einen Tag, welcher der Würde einer Fachschule und den Zeitverhältnissen entspricht in seiner Aufmachung.

Als im Jahre 1906 das 25-jährige Bestehen der Webschule Wattwil den Anlaß zu einer bescheidenen Feier gab, sprach ich als Herzenswunsch aus, es möchten sich die ehemaligen Schüler zusammenschließen, um gegenseitig verbunden und als Verein fortan fester mit der Schule verankert zu sein. Diese Anregung fiel auf einen bereitwilligen Boden. Bald darauf konnte ein Statuten-Entwurf beraten und die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil aus der Taufe

gehoben werden. Unsere Zusammengehörigkeit dauert demnach auch schon 25 Jahre. In dieser Zeit waren einige Krisen zu bestehen; doch hat der Wille, die Vereinigung aufrecht zu erhalten, schließlich gesiegt und zu einem schönen Ziele geführt. Aber gerade das Schul-Jubiläum gibt vielleicht ganz besondern Anlaß, sich noch enger an einander zu ketten und den Boden immer fruchtbarer zu bebauen. Unser Ideal, die Schule nach Möglichkeit zu fördern zum Wohle der schweizerischen Textil-Industrie und damit zum Vorteil jedes ehemaligen Schülers, soll allein der Stern bleiben, der uns den Weg zeigt. Dieser Gruß möge die erste offizielle Einladung bedeuten.

Euer
A. Frohmader.

SPÄLTI SÖHNE & CO

ZÜRICH, HARDTURMSTR. 121, TELEPHON S. 66.23
FILIALWERKSTÄTTE IN VEVEY, TELEPHON 940

3413

Um- und Neuwicklung von **Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren** jeden Fabrikates, für Hoch- und Niederspannung.

3491

Textil-INGENIEURBUREAU
MASCHINEN-APPARATE-UTENSILIEN
FÜR DIE GES. TEXTILINDUSTRIE

Erfinder

Patente erwirken vorteilhaft Patentanw. Rebmann, Kupfer & Co. Forchstraße 114, Zürich.
Erfinder-Auskunftsbuch Fr. 1.—.

August Schumacher & Co.

Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902
Badenerstraße 69-73
Telephon Selnau 61.85
Telegramme: Aschumach

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés für Seiden-Druck u. -Weberei Patronen und Karten jeder Art

Paris 1900 goldene Medaille

Bahnbrechend

sind die Pat. Hakenschlößchen (Colletwinkel) von Th. Ryffel, Meilen (Zürich). Alle Doppelhub-Jacquard-Maschinen arbeiten damit nachweisbar vorzüglich. Ersatz für Collets und Karabinerhaken. Zu beziehen von Obigem und der Maschinenfabrik Rütli. 3524

Tüchtiger, selbständiger

Färbermeister

für Seide und Kunstseide, im Alter von 30-45 Jahren findet Lebensstelle in namhafter Färberei- und Appreturanstalt in Budapest. Offerten mit Lebenslauf, Angabe der früheren Stellen, Photo, Zeugnisabschriften sind zu richten unter OF. 5185 Z. an Orell Füßli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. Offerten werden streng vertraulich behandelt. 3526

Kettendämm- und Ablaßvorrichtungen

(System Saurer, Arbon) gebrauchte, für Hochlagerung des Kettbaumes und für die Verwendung von 150 cm langen Kettenbäumen konstruiert,

zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre T. J. 3536 an Orell Füßli-Annoncen, Zürich.

Für Wirkereifachleute

Zwecks Umänderung der Fabrikation, ist eine vollständige, in gutem Zustande sich befindliche maschinelle Einrichtung einer **Strumpffabrik günstig zu verkaufen**. Tägliche Produktion: zirka 40—45 Dutzend Seidenflor-, baumwollene und wollene Strümpfe. Gesamtpreis Fr 35,000.—, Gefl. Anfragen unter OF 5491 Z an Orell Füßli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. 3530

Textilhanddruckerei A.G. Hölstein bei Liestal

3535

Handdruck auf **Gewebe und Textilfasern aller Art.**
Telephon Hölstein 39

Erfindungs-Patente
Marken-Muster- & Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFFER vormals
Bourry-Séquin & Co. ZÜRICH
1880 Gegründet

Löwenstraße 15 3430

Gesucht in Zürich Bindungslehrenstunden

Abends. Offert. an O. Sch. Postlagernd Zürich = Wipkingen. 3538

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- Nr. 129,853 Dispositif tâteur de trame des métiers à tisser à plusieurs navettes avec changement automatique des cannettes,
- Nr. 130,128 Dispositif de réglage automatique du débit de la chaîne dans les métiers à tisser,
- Nr. 104,300 Dispositif de tension pour machines à bobiner et à assembler les fils,
- Nr. 129,257 Abzugvorrichtung für Rundwebstühle,
- Nr. 129,854 Fachbildvorrichtung für Rundwebstühle,
- Nr. 130,395 Came de commande des lices dans les métiers à tisser,
- Nr. 113,894 Garnspulmaschine,
- Nr. 115,283 Mécanisme de commande des boîtes de métiers à tisser,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstr. 31, Zürich 1. 3537

Interessantes

Buch für Eheleute und Verlobte versendet gegen nur 30 Rp. in Marken für Spesen Casa Dara, Rive 430, Genf.

Erfinder

3223

Leit- und Auskunftsbuch gratis. Buch mit 1200 Problemen Fr. 1.— Joreco, Forchstr. 114, Zürich.